

Pressemitteilung

Kommunikation für Planetary Health

AöL-Presseclub bringt namhafte Bio-Unternehmen, Journalistinnen und Redakteure auf der BIOFACH ins Gespräch

Bad Brückenau/Nürnberg, 11. Februar 2026. Wie lässt sich Bio so kommunizieren, dass Zusammenhänge zwischen Ernährung, Umwelt, Gesundheit und Genuss verständlich werden? Dieser Frage widmete sich das Presse Meet & Greet auf der BIOFACH 2026, organisiert vom Presseclub der Assoziation ökologischer Lebensmittelherstellerinnen und -hersteller (AöL). Auf der Erlebnisswelt PLANETARY HEALTH kamen Presseverantwortliche aus Bio-Unternehmen mit Journalistinnen und Journalisten zusammen, um aktuelle Bio-Themen zu diskutieren und Denkanstöße für eine zukunftsorientierte Ernährungskommunikation zu geben.

Im Mittelpunkt der Pressegespräche standen Inhalte, die Bio seit jeher prägen und im Konzept der Planetary Health zusammenlaufen: Fairer Handel & Kooperation, Biodiversität & Klimaschutz sowie Genuss, Gesundheit & Planetary Health.

„Planetary Health beginnt für uns bei jedem Korn. Denn Bio-Landbau schützt Böden, Klima und Biodiversität – und damit die Lebensgrundlagen kommender Generationen“, so das Unternehmen Bauck.

Auch BIO PLANÈTE sieht Bio als Fundament: „Für uns Bio-Herstellerinnen und -Hersteller ist das Bewusstsein für Planetary Health selbstverständlich, es ist das Grundverständnis für unser Wirtschaften. Wir stellen Lebensmittel her, die gut für uns Menschen und unsere Umwelt sind. Dass dies gleichzeitig Genuss und leichte Handhabe bedeuten kann, das gilt es den Verbraucherinnen und Verbrauchern zu beweisen.“

„Lebensmittelproduktion nach Bio-Standards deckt die Elemente aus Planetary Health seit jeher ab und Konsumenten verstehen das Konzept. Jahrzehnte von Vertrauensaufbau bei Konsumenten und Produzenten sind ein Schatz und bedeuteten eine große Investition von allen Seiten. Bio ist DER Weg zu einer nachhaltigeren Versorgung mit Lebensmitteln und einer gesunden Erzeugerbasis auf einem zukunftsfähigen Planeten“, so das österreichische Unternehmen VFI.

Dass Planetary Health früh beginnt, macht Byodo deutlich: „Nachhaltigkeit & Bio macht Spaß und schmeckt. Wir ermöglichen Projekte, die Kinder und Jugendliche für Bio und eine ökologische Landwirtschaft begeistern. Denn wer die Herkunft und den Wert von Lebensmitteln versteht, entwickelt ein tieferes Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Natur und Gesundheit. Wenn junge Menschen das erleben, wächst die nächste Generation heran, die Genuss, Gesundheit und Nachhaltigkeit selbstverständlich miteinander verbindet.“

Auch Holle legt den Fokus auf frühkindliche Ernährung: „Uns ist es wichtig, bereits die Kleinsten für eine gesunde und nachhaltige Ernährung zu begeistern – ohne dabei das Geschmackserlebnis zu vernachlässigen.“

„Nur fairer Handel, fairer Umgang entlang der gesamten Kette ermöglicht nachhaltiges Wirtschaften. Wir HerstellerInnen verstehen uns hierbei als Bindeglied und Vermittler. Grundlage dafür sind resiliente Systeme, die auf langfristige, gemeinsame Entwicklungsziele ausgerichtet sind“, so Bio Breadness.

„Die biodiverse Lebensmittelproduktion fördert und schont Bodenleben, Wasserressourcen, Tier und Umwelt und ist mehr als ausschließlich Bio“, so die Unternehmen LaSelva, Allos und VILSA. Inwieweit in der ökologischen Landwirtschaft in Deutschland und in der Toskana der Klimawandel zu spüren ist, und welche Maßnahmen dagegen für eine enkeltaugliche Zukunft unternommen werden, war ein wichtiges Thema des Austauschs.

„Der AöL-Pressclub versteht sich als Brücke zwischen Bio-Unternehmen und Medien“, so Isabell Gerr, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit der AöL. „Wir wollen Journalistinnen und Journalisten einen direkten Zugang zu Fachwissen, Haltungen und Best Practice aus der Bio-Branche geben und gleichzeitig den Dialog darüber fördern, wie komplexe Zusammenhänge rund um Ernährung und Planetary Health verständlich erzählt werden können.“

Der AöL-Pressclub bündelt die Kommunikationskompetenz von Bio-Unternehmen und positioniert sich als Ansprechpartner zu ökologischer Lebensmittelherstellung, Nachhaltigkeit und Genuss. Journalistinnen und Journalisten können die Presseverantwortlichen der Unternehmen direkt für Gespräche anfragen: [Zur Presse-Ansprechpartnerliste](#)

Aktuell bilden den AöL-Pressclub:

Wiebke Wegner ([Allos Hof-Manufaktur GmbH](#)), Andreas Bentlage ([Barnhouse Naturprodukte GmbH](#)), Daniel Bieling ([Bauck GmbH](#)), Magdalena Senftleben ([Bio Breadness GmbH](#)), Antje Steglich ([BIO PLANÈTE Ölmühle Moog GmbH](#)), Barbara Vieths ([Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG](#)), Christina Brenninger ([Byodo Naturkost GmbH](#)), Denise Kaltenbach-Aschauer ([LaSelva Toskana Feinkost Vertriebs GmbH](#)), Laura Dopp ([LEBENSBAUM Ulrich Walter GmbH](#)), Kendra Blossat ([MOIN Bio Backwaren GmbH](#)), Dr. Daniel Haussmann ([Neumarkter Lammsbräu Gebr. Ehrnsperger KG](#)), Philipp Thiel ([ÖMA Beer GmbH](#)), Eva Kiene und Boris Weltermann ([RAPUNZEL Naturkost GmbH & Co. KG](#)), Katrin Trattner ([Riedenburger Brauhaus Michael Krieger GmbH & Co. KG](#)), Katharina Schildhauer ([Salus Haus Dr. med. Otto Greither Nachf. GmbH & Co. KG](#)), Henning Osmers-Rentzsch ([VILSA-BRUNNEN Otto Rodekohl GmbH](#)), Jana Urtz ([SONNENTOR Kräuterhandels-gesellschaft m.b.H.](#)) und Isabell Gerr ([AöL e.V.](#)).

Allgemeine Fragen sowie Themenanfragen zum Pressclub der AöL richten Sie gern an anna.wimmer@aoel.org.

AöL Presseinfo * Veröffentlichung honorarfrei * Um einen Beleg wird gebeten * 4.231 Zeichen

Die Assoziation ökologischer Lebensmittelherstellerinnen und -hersteller e.V. (AöL) repräsentiert die Interessen der ökologisch ausgerichteten verarbeitenden Lebensmittelindustrie im deutschsprachigen

europäischen Raum. Das Aufgabengebiet der AöL umfasst die politische Interessensvertretung sowie die Förderung von Austausch und Kooperation unter den Mitgliedern.

Die knapp 130 AöL-Unternehmen, von klein- und mittelständischen bis hin zu international tätigen Betrieben, erwirtschaften einen Umsatz von über 5 Milliarden Euro mit biologischen Lebensmitteln. Die AöL ist in sämtlichen Belangen der ökologischen Lebensmittelverarbeitung Gesprächspartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.

Pressekontakt:

Anna Wimmer | Anne Baumann

Assoziation ökologischer Lebensmittelherstellerinnen und -hersteller e.V.

Untere Badersgasse 8 | 97769 Bad Brückenau | Tel: +49 9741 93332 – 17 / – 24

anna.wimmer@aoel.org | anne.baumann@aoel.org | www.aoel.org